

Protokoll

der elften Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2017

Datum: 7. Juli 2017
Zeit: 12:06 – 14:18 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Karoline Ortmann, Franziska Sieron, Sebastian
Uschmann, Ian Zimmermann

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Laura Kaiser, Charlotte Pfeifer

Anw. freie Mitarbeiter: Janine Böttcher, Theresa Herrmann, Jens
Lagemann, André Prater, Christine Schulze, Jan
Standke

Gäste: Daphne Auer, Lucas Eisenbach, Max Keller,
Jonathan Schäfer

Sitzungsleitung: Karoline Ortmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Antrag auf Reisekostenunterstützung
 - TOP 3 Semesteranfangsparty
 - TOP 4 Berichte
 - TOP 5 Bericht KoMa
 - TOP 6 Sonstiges
-

11.1 Post und Berichte

Wir haben eine E-Mail von den Organisatoren des Markts der Möglichkeiten bekommen. Die Anmeldung ist nun möglich. Es handelt sich dabei um eine Veranstaltung, bei der sich alle studentischen (Hochschul-)Gruppen, Vereine und Projekte den neuen Studierenden vorstellen können. Wir hatten letztes Jahr darüber nachgedacht, dieses Mal einen Stand dort zu machen. Basti findet, dass das keine schlechte Idee ist. Jens und Christine sind daran interessiert, sich daran zu beteiligen. Basti sagt, man könne einen solchen Stand als Teil der StET organisieren. Dazu muss das Ganze mit Alex abgesprochen werden, der unser StET-Verantwortlicher ist. Jens und Christine übernehmen das.

Jens und Christine:
Markt der Möglich-
keiten mit Alex be-
sprechen

Der Doktorandenrat der FSU möchte am 13. Juli unseren Grill ausleihen, wogegen niemand Einwände erhebt. Basti wird anwesend sein und fragt bei den Infos nach deren Zustimmung.

Joni und Theresa:
Serlo Digital Learning
Summer Academy
bewerben

André schlägt vor, das Projekt Serlo Digital Learning Summer Academy per Mail und Facebook zu bewerben. Damit sind alle einverstanden.

Der FSR Chemie hat uns per Mail gefragt, ob wir gemeinsam mit ihnen und dem FSR Physik ein Magicturnier ausrichten wollen. Da scheinbar Interesse bei einigen Mathematikstudierenden besteht, sind wir für eine solche Beteiligung. Jan wird sich darum kümmern.

Jan: Magicturnier mit
Chemikern und Phy-
sikern

Die Universität wird eine Akademie für Lehrentwicklung einrichten. Das Expertengremium, das den organisatorischen Kern dieser Akademie bilden soll, wird 3 studentische Mitglieder mit Stellvertretung haben. Die Fakultätsräte können bis zum 01. September KandidatInnen vorschlagen.

Der StuRa-Vorstand hat eine Anfrage bezüglich Erstsemestertüten an uns weitergeleitet. Sie soll an Alex weitergeleitet werden.

Wir lagern die Berichte in einen späteren TOP aus, um zuerst die Anliegen unserer Gäste zu besprechen.

11.2 Antrag auf Reisekostenunterstützung

Wir hatten bei der FSR-Kom einen Antrag auf Reisekostenunterstützung für die Teilnahme an der nächsten Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften in Wien gestellt. Lucas und Max vom FSR der PAF teilen uns mit, dass ihr FSR den Antrag in seiner gegenwärtigen Form nicht unterstützt, da sie neun TeilnehmerInnen für zu viel halten. Auch die berechnete Pauschale von 35 Cent pro Kilometer wird in Frage gestellt. Es wird erklärt, dass diese laut Thüringer Reisekostengesetz zulässig ist, wenn eine Notwendigkeit besteht, mit dem Auto zu fahren. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn es die günstigste Option ist. Max erklärt, dass sein FSR vermutlich zustimmen würde, wenn wir bestätigen, dass wir nicht mehr als fünf Leute zur KoMa entsenden. Jens wird gemeinsam mit Peter einen überarbeiteten Antrag erstellen.

Jens: Antrag auf Reisekostenunterstützung von der FSR-Kom

11.3 Semesteranfangsparty

Die Physiker fragen, ob wir gemeinsam mit ihnen eine Semesteranfangsparty im kommenden Wintersemester veranstalten wollen. Sie haben auch bei den FSREN Chemie, Ernährungswissenschaft und Geowissenschaft angefragt. Daphne vom FSR Informatik möchte auch mit uns eine Semesteranfangsparty machen. André hält es für machbar, am Anfang des Semesters eine Party mit den Physikern zu machen und z.B. im Dezember eine Party mit den InformatikerInnen zu machen, falls wir eine dritte Fachschaft finden. Andere stimmen dieser Meinung zu. Jens, Christine, Karo, Basti und Theresa erklären sich bereit, an der Organisation teilzunehmen. Max möchte gerne eine sichere Zusage und offizielle Verantwortliche. Daher fassen wir dazu einen Beschluss.

Beschlusstext: Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt, zu Beginn des Wintersemesters 2017/2018 eine Party mit dem Fachschaftsrat der Physikalisch-Astronomischen Fakultät zu veranstalten. Von unserer Seite aus sind dafür Karoline, Jens und Theresa verantwortlich.

Abstimmung: 4/0/0⁺ ⇒ angenommen

Einen Beschluss zu der Party mit den Infos wollen wir noch nicht machen. Ein Meinungsbild zeigt aber, dass fast alle der Anwesenden dafür sind und niemand dagegen ist.

11.4 Berichte

Jonathan berichtet von der FSR-Kom. Über alle noch ausstehenden Anträge muss via Umlaufverfahren abgestimmt werden, da die FSR-Kom auf ihrer letzten Sitzung nicht beschlussfähig war.

André berichtet aus dem Fakultätsrat.

- Ein Antrag auf ein Forschungsfreiemester von Prof. Althöfer wurde befürwortet.
- Prof. Pavlyukevich soll hier in Jena auf eine W3-Professur berufen werden. Als studentische Mitglieder der Berufungskommission für Prof. Pavlyukevich wurden Maïke und Theresa bestimmt.
- Der Haushalt für das Jahr 2017 wurde vorgestellt und Lehraufträge wurden vergeben.
- André ist unzufrieden mit der Art und Weise, wie Änderungen am Modulkatalog gehandhabt werden. Ihm wurden erst zwei Tage vor der Sitzung des Fakultätsrats die geänderten Modulbeschreibungen zugesandt. Ferner sind während der Sitzung keine Änderungen mehr möglich, sodass die Modulverantwortlichen im Wesentlichen allein über den Inhalt der Beschreibungen bestimmen. André, Basti, Franziska und Jens werden sich an den Studiendekan wenden, um zu versuchen, bei diesem Vorgehen Veränderungen anzustoßen.
- Die Kooperationsvereinbarung mit Kiron wurde bestätigt.
- André hat beim Fakultätsrat seine Kritik an der Beiratssitzung geäußert, bei der die Beiträge von Studierenden nicht ausreichend beachtet wurden. Er möchte, dass aus Studierendensicht nochmal eine Meinung dazu verfasst wird.
- Das von Mitgliedern des Fachschaftrats Mathematik initiierte neue Studieneingangskonzept für das Fach Mathematik hat den Lehrpreis der Universität erhalten.

11.5 Bericht KoMa

Basti und Joni berichten von der KoMa. Von den von ihnen besuchten Arbeitskreisen waren die folgenden besonders relevant für uns:

- Erhebung und Angabe der durchschnittlichen Studienzeit zusätzlich zur Regelstudienzeit:
Es sollte eine Resolution geben, welche diese Erhebung fordert, leider wurde diese abgelehnt. Basti meint, dass es für uns trotzdem eine gute Idee sein könnte, die Angabe von durchschnittlichen Studienzeiten von der Uni zu erbeten oder zu fordern.
- studentische Mitglieder in Bauplanungsgruppen:
Es wurde eine Resolution verabschiedet, mit der Forderung, dass bei Bauprojekten der Universitäten studentische Vertreter mit Stimmrecht beteiligt sein sollten. Das ist für uns interessant, da es bei der Bebauung des Inselplatzes für unser neues Fakultätsgebäude diesbezüglich einige Probleme gab.
- unbefristete Mittelbaustellen und Tenure Track:
In einer entsprechenden Resolution wird gefordert, dass es mehr unbefristete Stellen im Mittelbau der Universitäten geben sollte.
- Ringvorlesungen in der Mathematik:
Es gab einen AK zu Möglichkeiten der Ausgestaltung von Ringvorlesungen, also regelmäßig stattfindenden fachspezifischen extrakurrikularen Vorträgen. Wir könnten so etwas auch einmal ausprobieren. Schwierig könnte vor allem das Wählen der Zielgruppe sein, sowie es für diese ansprechend genug zu machen, dass hinreichend viele Personen teilnehmen. Der FSR der HU Berlin wird das demnächst ausprobieren und kann dann erfragt werden.

- **Onlinewahlen:**
Austausch-AK mit halböffentlichen Folien. Jena war die einzige Universität der anwesenden Fachschaften, bei der Onlinewahlen umgesetzt werden und daher negatives Musterbeispiel insbesondere für die anwesenden Informatiker. Es gab aber den Bericht über ein digitales Wählerverzeichnis, was die Wahlen erleichtern würde und die Wahlgrundsätze nicht einschränkt, weshalb es für unsere Studierendenschaftswahlen geeignet wäre.
- **Haftung auf Fachschaftsveranstaltungen:**
Es gab diesen Austausch-AK. In Jena haben den gute Ausgangsposition über die Studierendenschaft eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung zu haben, welche das meiste abfängt, was uns persönlich an Haftung treffen könnte (so lange wir Verträge ordentlich machen und es Studierendenschaftsveranstaltungen sind!). Das scheint nicht an allen Unis üblich zu sein, insbesondere wenn es keine verfasste Studierendenschaft gibt. Als großes Problem trifft uns dennoch, dass gerade in jüngerer Vergangenheit immer häufiger Minderjährige an der Universität anfangen. Insbesondere bei Alkoholausschank und KlaVoWo sollten wir in Zukunft besser aufpassen und uns Gedanken machen, wie wir solche Veranstaltungen umsetzen. Wirklich gute Lösungen, abgesehen von „Minderjährige machen nicht mit“, gab es leider auch bei dem AK keine.
- **Abschlussarbeiten:**
Es wurden einige Probleme im Bezug auf Abschlussarbeitenbetreuung und -Bewertung erörtert. An einigen Unis scheint es auffallend zu sein, dass bei Abschlussarbeiten die Ordnungen von manchen Betreuern nicht eingehalten werden und die Betreuung schlecht ist. Das führt zu Ungleichbehandlung und Problemen im Bezug auf das offensichtliche Abhängigkeitsverhältnisse. Insgesamt führt es anscheinend dazu, dass Studenten die Abschlussarbeit nicht nach fachlichem Interesse wählen, sondern danach, wie formalia eingehalten werden. Es wäre interessant zu wissen, ob es auch bei uns solche Probleme gibt. Man könnte Abschlussarbeiten wie Lehrveranstaltungen evaluieren, nur ist bei uns die Stichprobengröße viel zu klein, um Anonymität zu wahren. Um mögliche andere Lösungen zu finden, wird es einen Folge-AK auf der nächsten KIF und KoMa geben.
- **Schulung von Tutoren und Übungsleitern:**
Dies war ein AK mit Resolution, welche Schulungen für Tutoren und Übungsleiter sowie Mindeststandards für diese fordert.

Zudem war der Fachvortrag sehr interessant und auch für das Thema Ringvorlesungen relevant: es ging um die Innenwelttheorie (Weltanschauung) und die Aussage, dass diese unter Verwendung der Möbiustransformation äquivalent zur üblichen Weltanschauung ist. Vorträge dieser Art sind u.A. eine Idee für Science-Pubs.

Es gab zahlreiche weitere AKs und von uns initiierten Resolutionen. Die rohen AK-Protokolle sind teilweise im Wiki des FSR-Mathematik sowie im Wiki der KIF zu finden. Kürzere Protokolle werden im bald erscheinenden KoMa-Kurier abgedruckt und die Resolutionen befinden sich auf der KoMa-Website.

11.6 Sonstiges

Karo teilt mit, dass die Ergebnisse der Wahlen zu FSR und StuRa inzwischen online abrufbar sind.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Karoline Ortmann
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.